



Schaefer
SPORT- und MODE-HAUS
Webergasse 11 Wilhelms'r. 50

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.- / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 126.

Freitag, 6. Mai 1927.

61. Jahrgang.

Sonderzüge nach Wiesbaden.

Wie im Vorjahre, so hat auch in diesem Jahre das Städtische Verkehrsbüro wieder an sämtliche Reichsbahndirektionen das Ersuchen um Einlegung von Verwaltungssonderzügen nach Wiesbaden gerichtet. Von verschiedenen Reichsbahndirektionen sind bereits Zusagen eingegangen, während bei anderen die Verhandlungen noch schweben. Der erste Sonderzug ist bereits am Ostermontag aus Karlsruhe-Mannheim-Ludwigshafen eingetroffen, mit einer Beteiligung von etwa 800 Personen.

Am 8., 15. und 22. Mai treffen Sonderzüge mit Mitgliedern des Eisenbahnvereins Hanau in Wiesbaden ein, welche an jedem dieser Sonntage 1000 bis 1500 Personen nach Wiesbaden bringen.

Weitere Sonderzüge sind zugesagt: aus Dortmund 4. und 5. Juni, aus Dresden im Juli, aus Köln im Juni oder Juli, aus Kiel mit Altona 26. Juni bis 7. Juli (Rheinreise), aus München am 15. August, aus Nürnberg am 21. August, aus Aschersleben anfangs September, aus Magdeburg im September.

Es ist mit Bestimmtheit damit zu rechnen, dass aus anderen Städten im Laufe dieses Sommers noch weitere Verwaltungssonderzüge nach Wiesbaden eingelegt werden.

Aus dem Kurhaus.

Holländisches Konzert.

Auf der Konzertturnee des Amsterdamer Concertgebouw-Orchesters erhielt dessen Dirigent, der gefeierte Willem Mengelberg folgende Zeitungsnote: „Schon nach den ersten Takten fühlte ich, dass eine Persönlichkeit am Dirigentenpult stand, die alle Eigenschaften, die von einem modernen

Dirigenten verlangt werden, in sich vereinigt. Willem Mengelberg ist als Musiker und Dirigent gleich bedeutend. Seine Technik des Dirigierens ist so, dass er mit dem geringsten Aufwand an Mitteln alles ausdrücken und dem Orchester mitteilen kann, was er ausdrücken will. Und er will nie etwas anderes als der Komponist selbst. Das unterscheidet ihn vielleicht am meisten von anderen Dirigenten. Er spürt die letzten, geheimsten Gedanken des Komponisten, ohne dass er sie suchen müsste. Sein Einfühlungsvermögen ist in seiner Vielseitigkeit staunenerregend.“

Das Orchester konzertiert bekanntlich am Samstag, den 7. Mai, abends 8 Uhr; dieses Konzert dürfte das Ereignis der diesjährigen Frühjahrssaison bilden.

Neue
Frühjahrs-Modelle
Aparte Nachmittagskleider

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Staatstheater. Die musikalische Leitung der morgen Samstag im Kleinen Haus zur Aufführung kommenden Oper „La Traviata“ hat Paul Gergely, der damit zum ersten Male am Pult erscheint.

— Intendant Dr. Hagemann hat von jetzt ab Sprechstunde Montags und Donnerstags, vormittags von 11 bis 12 Uhr.

Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung.



Sonnenberg mit Ruine.

Heute Freitag geht der Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung über die Bierstädter Warte und Bierstadt nach Sonnenberg zur Wilhelmshöhe, woselbst Kaffeepause gemacht wird. Durch die Kuranlagen geht der Rückweg. Marschzeit 2½ Stunden. Treffpunkt 2.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Feuerwerk im Kurgarten. Das am Samstag ausgefallene Feuerwerk findet nunmehr heute Freitag mit dem gleichen zugkräftigen Programm statt.

— Auf die Mai-Festwochen — vom 11. bis 26. Mai — wird in einem Plakat des städtischen Verkehrsbüros hingewiesen. Das Plakat gelangt in den Städten der Umgebung und auch der benachbarten Provinzen zum Anschlag, ist auch an über 1000 Reise- und Verkehrsbüros (Fortsetzung Seite 3).

Erstaufführung „Volpone“ im Kleinen Haus.

Geld — Gold . . . überall schrie das rote Feuer mit seinem gleissenden Schimmer seine Macht und entgegeng, vom Vorhang in tausend Dukaten, vom Bett des Geizhalses, aus der Truhe stieg es in aller Kostbarkeit eines Nibelungenschatzes, hinter Geldtruhen schrie es, die allein die Mauern und das Möblement des Wuchererheims stellten — allenthalben dieser lockende Goldschimmer, dieser teuflische Glanz . . . Der Tanz ums Geld hub in kräftigem wildem Rhythmus an . . .

Der Inhalt sei hier nacherzählt: Volpone (auf Deutsch: Fuchs) ist ein reicher Levantiner, in dem sein durch die Macht des Geldes gewonnener Einblick in die Fraglichkeit des Menschencharakters einen geradezu unstillbaren Appetit auf „gepfeifte Bosheit“ erweckte. Er verheißt seinen gründlich verachteten Gevattern all seinen Reichtum, wenn sie sich erst einmal durch die Dreckkruste der dicksten Gemeinheit hindurchgefressen und bewiesen haben, dass das liebe Geld sie zu einwandfreien Prachtexemplaren von „Schweinehunden“ gemacht hat. Was Volpone selbst anbetrifft, so fühlt sich dieser Biedere innerhalb der von ihm angezettelten Schweinerei nach seiner eigenen Beteuerung gleichfalls „sauwohl“. Da er aber ein Gourmand ist, versteht er diese Seligkeit noch dadurch zu steigern, dass er vor seinen lieben Neidern den todkranken Mann spielt, der jeden Augenblick abfahren möchte, nur um ihnen seine Schätze zu hinterlassen. Inzwischen freilich nimmt er erstmals noch die reichen Geschenke entgegen, die seine vor Gier immer zappeligere werdenden Freunde ihm bei

ihren Krankenbesuchen hinreichen. Je ärmer sich diese aber durch ihre Spenden machen und je schamloser sie ihr Begehren nach seinem Tode zeigen, um so stärker juckt es Volpone, ihnen auch noch die letzten Fetzen herunterzureissen. Indem er durch seinen gerissenen Diener Mosca jedem einzelnen das Zauberwort „Universalerbe“ zuflüstern lässt, presst er ihnen allesamt die äussersten, schäbigsten Beweise ihrer Unterwürfigkeit ab. Der alte Wucherer Corbaccio, der nach dem sehnstüchtig erwarteten Tode Volpones bald wieder alles und noch mehr einzukrallen hofft, enterbt zu dessen Gunsten seinen Sohn, den Capitano Leone. Der Kaufmann Corvino schiebt ihm seine eigene Ehefrau ins Bett, und Canina, die vielbeliebte Kurtisane, versteigt sich sogar dazu, ihn heiraten zu wollen. Doch, was wäre alle Bosheit nütze, wenn der alte Fuchs nicht den Triumph über die geprellten Erbschleicher ganz auskosten könnte? Mosca, Volpones „Tischwanze“, dem er zum Scheine alles vermacht, muss alle Universalserben zusammenrufen, um ihnen das Verschenden seines Herrn mitzuteilen. Wenn dann, während ihnen noch vor Gier der Geifer aus den Mäulern tropft, das wahre Testament vorgelesen wird, will der sich scheinod stellende Fuchs sich unter seiner Bettdecke vor Lachen krümmen, dann alsbald wiederauferstehen und alle hinausprügeln. Es kommt aber ein wenig anders: vor dem „legaliter“ anwesenden Richter stellt sich Volpones Schäkerei heraus. Volpone muss sich unter der Bettdecke krümmen, als er vernimmt, dass, wenn er noch lebte, er an den Galgen käme, so aber nur sein Leichnam öffentlich baumeln soll, während die Zunge an den Pranger anzunageln ist. Was ihm übrigen das Testament betrifft, so ist dieses rechtsgültig. Mosca erbt alles; aber er verteilt mit vollen

Händen unter die von Volpone Geprellten. Diesen selbst wirft er mit einigem Hinweis auf den Galgen hinaus.

Das ist die Fabel dieser „lieblosen Komödie“. Stefan Zweig hat sie nach Ben Jonson umgearbeitet. Derb und ein bisschen roh geht's zu in diesem grotesk aufgeputzten Spass, so roh wie die Eier nach Geld an sich schon ist. Dr. von Gordon hat die Sache richtig als Regisseur angepackt, das Spassige schaute aus allen Winkeln dieser bei offener Szene aufgestellten Kulissen, aus jedem Tuchzipfel der originellen Gewandung und auch das kraftvolle Tempo war am Platze, er hat dem originellen Stefan Zweig den originellen Gordon auf die Nase gesetzt. Das Urböse des Mammons, die List und Bosheit brachte Herr Kleinert in der Titelrolle sehr gut und scharf, auch Herr Breitkopf war als der pfiffig-naive Assistent von prachtvoller Gründlichkeit, durch seine Intrigen schimmerte köstlich der Humor. Von zwerchfelli erschütternder Komik gab sich Herr Lehmann als Notar. Dem stumpfsinnigen und geizigen Krämer wurde Herr Dr. Gerhards vollauf gerecht. Einfältig und holzpuppenartig gab Frau Kabisch wirkungsvoll die Gattin Colomba, Frau Ferrat schillerte pfauenmäßig in aufdringlichem Dirnenstaat. Auch die Herren Andriano und Wagner, Schwab und Wiegner seien lobend erwähnt. Man darf auch nicht den Maler Buchholz vergessen mit seinen guten Einfällen für das Bühnenbild, sowie die Herren Schleim und Palm, die ihm trefflich zur Seite gestanden haben. Der Beifall war so stark, das Lachen während des Abends so herzlich, dass man wohl von Begeisterung bei der Art der Aufnahme sprechen kann.

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9½—11½ Uhr vormittags, 1½—3½ Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Strassschilder, Fahrtrichtung Diebrich, Haltestelle Landesdenkmal/Sektellerei Henkel & Co.

HENKEL TROCKEN

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrt Preis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag	Aartal, Limburg, Runkel, Dauborn, Hühnerkirche Grosse Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	12.50	1000 V.	700 N.
	Cronberg über Eppstein, Königstein, zur Hofheim Schloss Johannisberg, Rast Oestrich am Rheinf.	10.50	130 N.	800 N.
	Bad Nauheim, Hochtaunus, zurück über Homburg Feldberg, Königstein, zurück Ruppertsheim	7.50	300 N.	700 N.
		5.50	300 N.	700 N.
		12.50	1000 V.	700 N.
		8.50	200 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5265, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolassstr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 6. Mai 1927

Vormittags 11 Uhr in den Kochbrunnen-Anlagen:

Promenadekoncert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Die Matrosen“ Fr. v. Plotow
2. Was Blumen träumen C. Translatur
3. Das Herz am Rhein, Lied W. Hill
4. Potpourri aus „Die Fledermaus“ J. Strauss
5. An der schönen blauen Donau, Walzer J. Strauss
6. Schneidige Truppe, Marsch P. Lehnhardt

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Schön Annie“ W. Cooper
2. Heimkehr, Intermezzo F. Küken
3. Champagner-Walzer F. v. Blon
4. Einleitung zum III. Akt und Chor aus „Lohengrin“ R. Wagner
5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ A. Thomas
6. Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber
7. Fantasie aus „Johann von Lothringen“ V. Jonières

Abends 8 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

I. Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Sauer u. Co., vorm Becker Nachfolger.

Programm des Feuerwerkes.

1. Signalbombe mit Blitz und Knall.
2. Knallraketen mit elektrischem Schlag.
3. Leuchtkugelnraketen.
4. Königin-Raketen mit feinen Goldstrahlen.
5. Bombe mit Blumenbuket.
6. Bombe mit Wirbelschwärmern.
7. Front: Chromatropenspiele: Moderner Farbenstern mit rotierender Lichtspielung und Verwandlung in einen Riesen-Brillant-Strahlenstern, zu beiden Seiten 2 drehende Farbenrosetten mit brillanter Verwandlung.
8. Raketen mit Goldschlangen und Pfeifen.
9. Bombe mit Rubinsternen.
10. Bombe mit Silberchrysanthenen.
11. Front: Das Blumen-Mosaik: Riesen-Brillantfront in stehendem und drehendem Feuer in 3facher Verwandlung.
12. Raketen mit Schwärmern und Perlenregen.
13. Bombe mit grüner Bombette.
14. Bombe mit smaragdgrünen Sternen und Silberkreisel.
15. Front: Der Rheindampfer: dargestellt in farbigem Lichterfeuer, rauchend und pfeifend über den Kurhausweiher fahrend.
16. Pyrotechnische Fantasie: bestehend aus 12 Bomben, die hoch in der Luft ihre Effekte auswerfen: Bombe mit Schmetterlingsternen, mit Heliosrubinsternen, mit Irisbuket, Palmenbombe, Bombe mit Blumenbuket und Silberkreisel, mit Meteorglutregen, Baldachinbombe, Verwandlungsbombe in rot mit Silber- und Sonnenwirbeln, achtarmige Polypenbombe, Bombe mit Glühwürmchenfall, 2 Kunstbomben mit mehrfacher Verwandlung.
17. 24 Strahlraketen grossen Kalibers mit den neuesten Verzierungen.
18. Front: Zu Ehren der Gäste: Aeskulapstab, zu beiden Seiten 2 rote Kreuze, umgeben von Brillantfeuer, Verwandlung der ganzen Front in elektrisches Silberstrahlfeuer mit Schlussglorie. Feuerbreite 20 m.
19. Raketen mit Goldstrahlen und Chrysanthensternen.
20. Goldspinnbombe.
21. Grosse Pfauenbombe.
22. Kunstbombe in 3maliger Verwandlung.
23. Front: Wasserfall, in herrlichem Goldregen, verwandelt sich in blendend weisses Silbertropfenfeuer, aus 12 m Höhe niederstürzend.
24. Bombe mit silberweißen Polypstrahlen.
25. Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.
26. Grosses Bombardement: bestehend aus 400 einzelnen Abschüssen von Schwärmern, Brillantgoldschlangen, Silberkreisel, 50 römischen Lichtern mit Auswurf von bunten Leuchtschnecken mit Steigerung durch Massenaufzug von 25 Pot-a-feu mit Gold-Iris und Silber.
27. Grosses Italienisches Finale: aus 3 Batterien mit je 50 hoch in die Luft fliegenden Goldschlangen mit Knall, 50 Flimmersternen mit nachziehenden Kometenschweif und 50 hochsteigenden Silberkreisel mit Blitz und Knall. Dazwischen je 4 Bomben mit Leuchtkugelnregen in weiss, dann rot, dann grün, dann blau, als Abschlussbuket 10 rasch aufeinanderfolgende grosse Verwandlungsbomben, welche sich 2 und 3mal verwandeln. Aus einem Bukett von weissen Sternen entwickeln sich rote, aus diesen grüne, und aus diesen wiederum Goldkometen, hierauf blaues Sternmeer und Prachtpalme. Mit 3 gleichzeitig aufsteigenden grossen Doppelbomben in Goldregen und blau, grün und rot und einem Riesenpolyp am Ende der Arme endet das Schauspiel.
28. Blumenstrauß von 100 Stück gleichzeitig aufsteigenden Raketen mit buntfarbigen Leuchtkugeln. Leuchtfantäne! Scheinwerfer! Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ F. v. Suppé
2. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ C. Zeller
3. Reverie H. Vieuxtemps
4. Dividenten, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
6. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenkranz
7. Turnermarsch A. Muth

Eintrittspreis: 2 Mk., für Inhaber von Dauer- und Kurkarten 1 Mk.

Die Dauer- bzw. Kurkarte ist mit der Eintrittskarte am Eingang vorzuzeigen.

(Bei ungeeigneter Witterung Konzert im grossen Saale).

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 6. Mai 1927.

121. Vorstellung. 25. Vorstellung. Stammreihe E.

Margarete

Oper in 5 Akten (8 Bildern) nach Goethe von J. Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Faust Fritz Scherer
Mephistopheles Ludw. Hofmann
Margarete, ein Bürgermädchen Annem. Bihoy
Valentin, ihr Bruder, Soldat Karl Köther
Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin Lilly Haas
Siebel, Student A. van Kruyswyk
Brander, Student Fritz Mechler
Bürger, Bürgerfrauen, Mädchen, Studenten, Soldaten.
Musikanten, Erscheinungen, Engel.

Vorkommende Tänze:

(Entwurf und Leitung: Valerie Lindau-Godard.

Akt II: Walzer: Ausgeführt von der Tanzgruppe.

Akt V: Grosses Bacchanale: Ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler und sämtlichen Tänzerinnen.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 10.30 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 6. Mai 1927.

130. Vorstellung. 25. Vorstellung. Stammreihe I.

Der Paragraphenteufel.

Tragikomödie in vier Aufzügen von Fritz Philippi.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Strafanstalts-Vorsteher Kurt Sellnick
Frau Vorsteher Thila Hummel
Kreisarzt Paul Gerhards
Hausvater Hans Jeglinger
Aufseher Schnatz Wolfgang Langhoff
Regierungsrat Gustav Schwab
Schmidt 3, genannt der Paragraphenteufel Max Andriano
Schnabel, Kalfaktor Bogislav v. Heyden
Christian August Schwade
Lina, Hausmädchen Doris Voss
1. | Kränzschwester M. Doppelbauer
2. | | Lore Semmt
3. | Renate Rainer
Das Stück spielt innerhalb 24 Stunden, irgendwo im Zuchthaus einer Kleinstadt.

Spielleitung: Max Andriano.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende etwa 9.45 Uhr.

Langgasse 42 **Seidenhaus Marchand** Fernspr. 7193
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum
An- und Verkauf von

Immobilien

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Das führende Haus

Reise-Artikel

„BOCCACCIO“
Treffpunkt der vornehmen Welt.

Erstklassiges Weinhaus und Tanzbar
vom Kurhaus 2 Minuten entfernt
Webergasse 6

Allabendlich die weltberühmte Attraktions Jazzkapelle „Wilény“ mit Kapellmeister Richard Wilény de Borzik aus Wien
unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts „4 Ary Girls“

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser.

Aus Wiesbadens Umgebung: Der Rheingau.

Leo Sternberg, der bekannte rheinische Dichter, schreibt über den Rheingau in seinem demnächst im Verlag Friedrich Brandstetter in Leipzig erscheinenden Buch „Land Nassau“:

Der Rheingau, jener scharf begrenzte Landstrich, den nach zwei Seiten der Rhein, nach Osten und Norden die natürliche Schutzwehr eines dichtbewaldeten Gebirges abschliesst, gilt von jeher als

das deutsche Italien

und kein Geringerer als Bulwer hat ihn das schönste Tal der Welt genannt. Um von einer solchen Landschaft eine Vorstellung zu geben, wusste Niklas Vogt seine Vorlesungen über rheinische Geschichte nur damit zu eröffnen, dass er seine Zuhörer auf die Rheinbrücke von Mainz führte, wo man jenes Bild von dem Stromtal empfängt, das Goethe in den berühmten Versen von

„Des Rheins gestreckten Hügeln,
Hochgesegneten Gebieten,
Auen, die den Fluss bespiegeln,
Weingeschmückten Landesweiten“

nachzeichnete.

In dieses Gemälde der episch sich ausbreitenden Ufer von Mainz bis Rüdesheim gehört zur Vervollständigung noch die balladeske Stromstrecke unterhalb des Binger Lochs, die die Schiffer das Gebirg nennen. Die Ufer rücken hier dichter zusammen. An ihren steilen Flanken lodert Wald empor, die tausend Balkone und Erker kleiner Weingärten kleben an den Hängen, und Burgen, die nur Felsenzacken zu sein scheinen, sägen sich in die feuchte Luft.



Schloss Johannisberg mit dem bekannten Weinberg.

Wie Homer die Schönheit der Helena daran entwickelt, dass er empfindungslose Greise bei ihrem Anblick in Tränen ausbrechen lässt, mag der Zauber des Gaus danach ermessen werden, dass er einer Zeit, die landschaftliches Empfinden sonst noch nicht kannte, dieses seelische Erlebnis aufschloss und schon im vierten und sechsten Jahrhundert zu Beschreibungen und Dichtungen begeisterte.

Aber die Anziehungskraft einer Natur, die neben der Weltfreudigkeit von Rebhängen und stampfenden Flotten Pflanzstätten der Mystik aufwachsen liess, hat im Landschaftlichen nicht ihre Grenze.

Wir ersteigen eins ihrer Felsennester und schauen von hoher Warte ins Stromtal hinab. Es ist die Rossel, die Gebirgskante, um die sich der Rhein rechtwinklig herumwendet, um seinen Lauf wieder nach Norden zu nehmen. Unter uns in dem Engpass, den die Wassermassen in vorgeschichtlicher Zeit durch das uralte Schiefergebirge sich gegraben, keucht ein rauchender Schleppzug neben schäumenden Bänken durch die schmale Fahrwinde des Binger Lochs bergan, flankiert von der Mäuseturmsel und den Trümmern der Ehrenfels. Gegenüber, unter dem Rupertsberg, auf dem das Kloster der Mystikerin Hildegard gestanden, das eiserne Schienennetz von Bingerbrück; unter der Nahe-mündung die steinerne Brücke, die Drusus gebaut; aus Bingen sich emporgipfend Burg Klopp, wo Heinrich IV.

als Gefangener seines Sohnes eingekerkert sass; noch überragt von der Kapelle des hl. Rochus, die das Andenken an die Pestzeit nach dem Dreissigjährigen Kriege wacherhält. Ingelheim taucht auf, wo die Pfalz des grossen Karl gestanden; an unserer Seite die Reben, die der Kaiser hier pflanzte, auf den Bergterrassen, die heute das Niederwalddenkmal krönt.

Dies alles umfassen wir mit einem einzigen Blick. Entfernungen von Ewigkeiten scheinen aufgehoben. Urweltliches Spiel der Naturkräfte, Römerbrücken und Kaiserpfalzen, Sagentürme und Burgen, Mittelalter und Gegenwart, Kultur und Landschaft, der werdende, der Geschichte gewordene und der arbeitende Strom lagern dicht beieinander zwischen den Weinhügeln des Lebens zu einem untrennbaren Ganzen erworben, sich beschauend in demselben Spiegel, in dem sie zusammenfliessen.

„Was kümmert das Vergänglichkeits-Gestöhne
Unsterbliche? ... Was dich, dass Stein und Bein
Dereinst als Staub in alle Winde fliegen,
Solange deine Quellen nicht versiegen?“

Heitere Monumentalität! Wie hier, so ist die Schrift meisselnder Naturkräfte und in Natur sich wandelnde Vergangenheit überall an Uferhang und Seitental zu lesen. Die Klöster Notgottes und Eberbach, der Teufelskadrich und der Nolling, die Burgen der Brömser, der Wild- und Rheingrafen und der Scharfsteinen, die Wisper, die Hungersteine — der Fussbreit Erde und jeder Möwensand hat sein Sagengewissel. Die Fuss-tapfen der Geschichte zeichnen sich in alle Wege. Schöpferträume der Kultur ranken sich durch den Werktag und schauen uns an mit den Augen ihrer gewachsenen Welt. Denn die offene Verkehrs- und Grenz-

Hirsch & Co.
DAMENMODEN
Langgasse 35 * Bärenstrasse 7
**Das Haus für
elegante Damenkleidung**
Spezialabteilung für starke Damen

lage wie die innere Geschlossenheit und Solidarität des Kurstaates Mainz, dem der Landstrich über 800 Jahre lang angehörte, haben ihn trotz seines nur vier Quadrat-meilen grossen Flächengehaltes in die Schicksalsgemeinschafft des ganzen Stromgebietes oder — was gleichbedeutend ist — ganz Deutschlands verflochten. Noch steht in Winkel das Graue Haus, das älteste Steinhaus Deutschlands, der Wohnsitz des Hrabanus Maurus, der, mit der Hofakademie Karls des Grossen in Beziehung, sein Kloster zum Mittelpunkt der damaligen Bildung machte. Noch spiegelt sich die Ingelheimer Au in den Fluten, wo Ludwig der Fromme, von seinen Söhnen auf dem „Lügenfelde“ verraten, kummervoll seine Tage beschloss. Noch besitzen wir die kostbar illuminierte Handschrift der Visionen, die Hildegard in Bingen und Eibingen schaute, die erste Mystikerin des Rheinlandes, die zugleich als erste deutsche Naturforscherin und Ärztin gelten darf. Noch steht die Stätte in Eltville, wo Gutenberg die Brüder Bechtermünze in der Buchdruckerkunst unterwies. Schloss Vollrads mit seinem alten Turm ragt auf, der Stammsitz Richards v. Greiffenclau, des mächtigen Trierer Kurfürsten, an dem Huttens Reformationspläne zerschellten. Der grandiose Renaissancebau des Reichsfeldmarschalls Hilchen, des Waffengeführten Sickingens, pflanzt stolz sich auf in der Strassenfront von Lorch, kaum eine Wegstunde entfernt von dem Friedhof von Sauerburg, wo von dem Letzten aus dem Geschlecht seines Freundes Sickingens die halbverloschene Inschrift meldet: „Er starb im Elend.“ (Schluss folgt.)

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Kurhaus: 8 Uhr Feuerwerk.

Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Margarete“. Kleines Haus 7^{1/2} Uhr: „Der Paragraphenteufel“. (Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Hans Voelcker (Wiesbaden), Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuaryus (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalia. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn) — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung zur Wilhelmshöhe.

Kabaretts: Clou. — Parkkabarett.

Spiele: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr — Bridge-Club Hotel Metropol ab 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

zum Versandt gekommen, um dort allen Reiselustigen den Weg nach der Kurstadt am Taunus und Rhein zu weisen.

— Neue Haltestellen für Autodroschken. Den Erfordernissen des Verkehrs entsprechend sind wieder einige neue Halteplätze für Autodroschken eingerichtet worden, so neben dem Eingang zum Ratskeller, am Eingang zum Nerotal und an der Ecke Kaiser-Wilhelm-Ring und Kaiserstrasse.

— 10 Winke für Hotelgäste — oder wie man es nicht machen soll. 1. Trage Dich bei der Ankunft so undeutlich ein, dass der Portier zwei- bis dreimal rückfragen muss. Die Leute sollten Dich doch eigentlich kennen! 2. Lass, wenn Du fortgehst, das elektrische Licht brennen. Bei dem ohnehin so billigen Zimmerpreis kommt es auf die paar Kilowattstunden auch nicht an. 3. Streue die Asche Deiner Zigarette ruhig auf den Bodenbelag. Bei den modernen Staubsaugern ist die Entfernung ein Kinderspiel. 4. Rauche abends ruhig im Bett, die kleinen Funken werden die Steppdecke, von kleinen Löchern abgesehen, nicht beschädigen. 5. Spiele Dein Reise-grammophon am besten nachts zwischen 12 und 2, die Polsterung der Zwischentüren ist fast schalldämpfend. 6. Wichtige Notizen machst Du, wenn Du nicht schlafen kannst, am besten an die Tapete. Erstens verlierst Du sie dann nicht und zweitens amüsiert sich der folgende Gast darüber. 7. Als Dame stäube Dich mit Talc-Puder nicht etwa im Badezimmer ab. Der weisse Staub auf dem Teppich gibt, wenn Du mit blossen Füßen darüber gehst, malerische Effekte. 8. Schnauze das Fräulein in der Zentrale an, wenn sie die Nummer vom Admiralspalast nicht aus dem Kopf weiss. Was tut das Mädchen eigentlich den ganzen Tag? 9. Wenn Du etwas brauchst, läute lieber gleich dem Stubenmädchen, dem Hausdiener und dem Kellner. Einer wird schon kommen. 10. Schliesse Deine Zimmer nicht erst ab, wenn Du fortgehst. Sollte etwas gestohlen werden, hast Du endlich mal wirklich Grund, Dich aufzuregen.

— Neues im Ufa-Palast. Von heute ab spielt der Ufa-Palast zwei grosse Schlager. In dem ersten Hauptfilm „Dürfen Eltern heiraten?“ werden die drei Hauptrollen gespielt von Adolphe Menjou, Florence Vidor, einer der besten Filmschauspielerinnen Amerikas und Betty Bronson, der Hauptdarstellerin des Films „Ben Hur“. Der zweite Schlager „Durchlaucht Radieschen“ ist ein entzückendes Lustspiel, das durch sein flottes Tempo und die Hauptdarsteller Xenia Desni, W. Fütterer und Hans Junkermann Lachsälven veranlasst.

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal

◆◆◆ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ◆◆◆

Hansa-Hotel und Restaurant

Tel. 6292

Ecke Nicolasstrasse und Rheinstrasse

Tel. 6293

Jeden Abend Konzert des Künstler-Trios
W. Schlick

Münchener Löwenbräu / Pilsener Urquell
Beste Küche / Weine erster Firmen
Vornehm ausgestattete Zimmer mit
fliessendem Wasser / Mäßige Preise

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
232 versch. Marken

MAINZ A. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie

HAMBURG 1 + ALSTERDAM 25 und

die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der **Hamburg-Amerika-Linie**
Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. P. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkonior, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Amliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Ein Ereignis für Wiesbaden

bedeutet das einzige Gastspiel des
Conzertgebouw-Orchesters
Amsterdam

unter Leitung des berühmten Dirigenten
Willem Mengelberg
am Samstag, den 7. Mai 1927 im Kurhaus

Eintrittspreise: 5, 7, 8, 10 Mk.
Garderobegebühr und Wiesbadener Nothilfe: 0.30 Mk.

Vorverkauf hat begonnen

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Wiesbadener Kohlenhandels-gesellschaft

vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1

Tel. 8458 u. 8783



liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquettes, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Heute

1. Grosses
Feuerwerk
im Kurgarten

Freitag

Strümpfe



machen Beine

Bemberg-Adler-Waschseide
2.90 3.35 3.90

Waschseide Seide mit Flor
2.25 2.90

Strumpfhäuser
Poulet
WIESBADEN
Kirchgasse, Ecke Marktstr. u. Langgasse 31

Pension Villa Humboldt

Tel. 3172 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension
/ Mahlzeiten - Abonnement /

Jede Diät.

Bes. J. Forst.

Park-Unternehmen

Wilhelmstr. 36
Inh.: Bernh. Labriola Telefon 8716, 8717

Park-Kabarett-Bär

Das Programm der Prominenten

GRÜNING konfiziert

Anita Conchitta, Span. Tänzerin, Prof. M. Lightmann, König der Mundharmonikaspieler, Bea Zoltana, Tanz-Star, Margarete Howe, Parodistin, Ernst Petermann, Humorist, Geschw. Mongats, Unerreichter Jongleur-Akt, Aldo Tamagni, Heldenentor, der gross. Erfolge wegen reengagiert, Robert Grüning, Conferencier u. Vortragskünstler.

ARTUR DYMNIK Begleitkapelle
Anfang 9 Uhr

PARK-BAR ab 9 Uhr Barbetrieb mit Tanz
Eintritt frei! Kein Weinzwang!
Mindestkonsumation von Montag bis einschli. Freitag
Mk. 2.- bzw. Mk. 1.50

Jeden Samstag u. Sonntag Abend
im

Park-Café
Kabarett-Einlagen

unter Mitwirkung hervorragender Künstler
= SALON-KAPELLE WIEGAND =

Café-Restaurant Sonnenberger Schützenhaus

Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen

Eigene Konditorei

Besuchen Sie Faber's Weinstube

Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
Vornehmes Lokal mit Nebensalons
Prima Ausschank- u. Flaschenweine
Dortmunder Union Pilsner
Warme und kalte Küche Mäßige Preise

SPIEL-Waren-
Wiegel & Co. **haus**
Kleine
Burgstrasse 1

Erstklassige Spiele
und Spielwaren

Im Zentrum
des Kurviertels

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 4. Mai 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszusagen verboten).

A.

*Allendorf, F., Hr. Oberst a. D., Berlin
 *Alastorts, H., Hr., Duisburg, Central-Hotel
 Alschwang, E., Hr., Moskau, Hotel Nizza
 *Ambröck, W., Hr., Dortmund, Zum Falken
 Appenzeller, H., Hr., Neuss, Domhotel
 Arendt, M., Fr., New York, Taunusstr. 72
 Asperger, F., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Leipzig
 Kapellenstr. 59
 *Auguste, J., Hr., Strassburg, Hotel Vogel

B.

Backhaus, O., Hr., Düsseldorf, Taunus-Hotel
 *Bade, F., Hr., Bielefeld, Hotel Dahlheim
 *Badowsky, J., Hr. Fabrikbes. m. Begl., Biesenthal, Neuer Adler
 *Baker, W., Hr. m. Fr., New York, Hotel Nassau
 Baldus, W., Fr. m. Begl., Limburg, Hospiz z. hl. Geist
 *Bärman, Fr. Prof., München, Metropole
 *Barzen, R., Hr. Regierungsrat, Trier, Bellevue
 Battecher, J., Hr., Wien, Palast-Hotel
 *Bauer, U., Hr., Pforzheim, Einhorn
 *Bauer, Th., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
 de Beaulieu, Ch., Fr., Wellburg, Rose
 *Becker, P., Hr., Kaiserslautern, Hansa-Hotel
 Beermann, G., Hr., Emsdetten, Kaiserhof
 Beermann, P., Hr., Fabrik, Hemer, H. Adler
 *Behrendt, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Berger, N., Hr., Schwetzingen, Zwei Bäume
 *Bergfeld, A., Hr., Altena, Grüner Wald
 Bergmann, J., Fr., Koblenz, Gold, Brunnen
 Bernmann, H., Fr., Frankfurt, Goldenes Ross
 *Bernhard, A., Hr. Dir., Ahrweiler, Hansa-Hotel

Bernhof, L., Hr., Haag, Biebricher Str. 53
 Betthausen, M., Hr., Köln, Continental
 *Bewerunge, W., Hr. Bürgermeister Dr., Bonn, Bellevue
 Biesing, H., Hr. m. Fr., Mülheim, H. Bender
 Binder, M., Fr., Zürich, Römerbad
 *Bischoff, H., Hr., Worms, Central-Hotel
 Bischofsberger, E., Fr., Luzern, Continental
 *Blasch, A., Hr., Pforzheim, Einhorn
 *Blumenau, H., Hr., Fabrik, Köln, Kaiserhof
 Bodenheimer, T., Fr., Kassel, Ritters Hotel
 *Bonte, M., Hr. Bankier, Berlin, Central-Hotel
 *Bor, J., Hr. Offizier m. Fam., Ede, Metropole
 Bose, A., Fr., Eastbourne, Villa v. d. Heyde
 v. Brauchitsch, B., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel
 *Brass, O., Hr., Elberfeld, Friedrichshof
 Braun, H., Fr., Berlin, Römerbad
 v. Braunfisch, K., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel
 *Breden, H., Fr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Brenner, H., Fr., München, Schwarzer Bock
 *Bricco, Ph., Hr., Mannheim, Hotel Vogel
 *Britz, M., Fr., Biebrich, Christl-Hospiz II
 Brosius, H., Hr., Bretzenheim, Sonnenberger Str. 78

*Brown, A., Fr. m. Tocht., Los Angeles, Kaiserbad
 Brueneck, G., Hr., Oslo, Quisisana
 *Brune, H., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
 Busatis, H., Hr. m. Fr., Lennep, Schwarzer Bock
 *Buschendorf, E., Hr. Fabr. m. Fr., Gera, Schwarzer Bock

C.

Cahn, J., Fr., Beunath, Ritters Hotel
 Caspers, W., Hr. m. Fr., Duisburg, Goldenes Kreuz
 *Christoffers, A., Fr., Dresden, Palast-Hotel
 Clotz, H., Hr., Palast-Hotel
 *Cohen, H., Hr. Fabr. Dr., Köln, Grüner Wald
 Cohen, M., Hr., Köln, Englischer Hof
 *Cohn, M., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 *Cohn, N., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 *Cohn, W., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 *Currie, M., Fr., Wellington, Hotel Nassau

D.

*Damm, J., Hr. m. Fr., Köln, 4 Jahreszeiten
 *Daniel, M., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 *Descheef, G., Hr., Rotterdam, Central-Hotel
 *Diegnor, A., Fr., Berlin, Grüner Wald
 *Dietrich, W., Hr., Hanau, Grüner Wald
 Dombrowski, J., Fr., Königsberg, Villa v. d. Heyde
 *Dräger, O., Hr. Fabr., Dortmund, Hotel Nassau
 *Drauton, H., Hr., Dresden, Viktoria-Hotel
 *Dreifuss, M., Hr., Rastatt, Grüner Wald
 Dresler, A., Fr., Klingenthal, Weisses Ross

E.

Eckart, K., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Fürth, Zwei Bäume
 *Ekman-Kyrning, H., Hr., Stockholm, Fürstenhof
 *Ellenberger, M., Fr. m. Kinder, Rüssingen, Grüner Wald
 *Entress, H., Fr., Barmen, 4 Jahreszeiten
 *Erkelenz, H., Hr. Landrat, Grünburg, Hotel Nassau
 Eupen, J., Hr., Köln, Würzburger Hof

F.

*Falk, W., Hr., Eitorf, Zum Falken
 *Fassbender, H., Hr., Deutz, Hotel Vogel
 Fawcett, J., Hr. m. Fr., Bamberg, Viktoria-Hotel
 *Feith, D., Fr., Bayreuth, Union

Felsenstein, S., Hr. m. Fr., Leipzig Kronprinz
 *Fey, H., Hr., Aachen, Metropole
 *Flecker, J., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 *Flören, W., Hr., Michelbach, Zur Stadt Biebrich
 Frauenfeld, Th., Fr., Nürnberg, Kaiserhof
 Freimann, H., Fr., Leipzig, Hotel Kronprinz
 *Freitag, H., Hr. m. Fr., Bochum, Dahlheim
 *Friedmann, H., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
 Fritsch, L., Hr. Konsul, Stuttgart, 4 Jahreszeiten
 Fritschin, H., Fr., Bern, Humboldtstr. 11
 Fröhlich, B., Fr., Sagan, Einhorn
 *Fuchs, J., Hr., Caub, Rheinischer Hof
 Fürst, E., Fr., Köln, Regina-Hotel

G.

*Gabler, P., Hr. Syndikus, Leipzig, Viktoria-Hotel
 *Gauch, F., Hr., Hanau, Römerbad
 Gebert, J., Fr. m. Sohn, Ofken, Bellevue
 Gebhardt, L., Fr., Pirmasens, Gr. Burgstr. 14
 Geiger, A., Fr., Pforzheim, Hospiz z. hl. Geist
 *Geiger, H., Hr. Oberinsp., Erfurt, Friedrichstr. 31
 *Geis, J., Hr. Regierungsrat Dr. m. Fr., Köln, Palast-Hotel
 *Gentrop, Hr., Bonn, Viktoria-Hotel
 *Gerber, O., Hr., Bad Münster, Hotel Berg
 Giese, L., Fr., Idar, Sonnenberger Str. 40
 Goldschmidt, E., Hr., Bochum, Engl. Hof
 *Goldschmidt, F., Hr. m. Fr., Hamburg, Einhorn
 *Goldström, L., Hr., Heidelberg, Hansa-Hotel
 *Goslar, L., Fr., Dresden, Viktoria-Hotel
 Granier, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt (Oder), Pariser Hof
 Eros, L., Fr., München, Villa v. d. Heyde
 *Grünwald, E., Hr., Frankfurt, Z. Landsberg
 *Gugel, E., Hr., Prediger, München, Central-Hotel
 Guggenheim, J., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Gutermuth, K., Hr., Nürnberg, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Gysser, K., Hr., Königswinter, Neuer Adler

H.

*Haack, O., Hr., Klein Steinheim, Zur Stadt Biebrich
 *Haas, J., Hr. Rent., Hanau, Römerbad
 Haenel, G., Hr., Würzburg, Englischer Hof
 Haentjens-Dekker, G., Fr., Haag, Haus Icke
 *Hagemann, F., Hr. m. Fr., Dortmund, Hotel Vogel

Hallett, P., Fr., Pretoria, Senat, Dr. Arnold
 Hamlet, R., Hr., Gütersloh, Palast-Hotel
 Hansen, E., Fr. Geheimrat, Gießen, Zwei Bäume
 *Hardt, K., Fr., Kelsterbach, Hotel Adler
 Harris, Ch., Hr., London, Pens. Bosholm
 Hasse, F., Hr. Hotelier, Bad Godesberg, Viktoria-Hotel
 Heiman, L., Fr., Berlin, Fürstenhof
 *Helmold, R., Hr., Braunschweig, Hotel Berg
 *Hennert, C., Fr., Bussum, Hotel Vogel
 *Hennig, Hr., Dresden, Zum Posthorn
 *Herberholz, K., Hr., Bochum, Bayrischer Hof

Herold, H., Fr., Klingenthal, Weisses Ross
 *Herz, S., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
 Herzog, J., Fr., Mettmann, Continental
 Keymans van der Douwer, A., Fr. m. Tocht., Enschede, Viktoria-Hotel
 Hildebrandt, C., Hr. m. Begl., Braunschweig, Eden-Hotel
 *Hilgers, H., Hr. Ober-Regierungsrat, Charlottenburg, Taunus-Hotel
 *Hilles, E., Hr., Berlin, Einhorn
 *Hindsches, F., Hr., M.-Gladbach, Hotel Vogel
 *Hirsch, L., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
 Hoffmann, R., Hr. Prof. Dr. med. m. Begl., Dresden, Fürstenhof
 Hofmann, A., Fr. m. Tocht. u. Sohn, Rose
 *Kötchenbroda, Schwarzer Bock
 *Hofman, G., Hr., Gera, Schwarzer Bock
 *Hofmann, H., Fr., Fürth, Hansa-Hotel
 *Hamberger, A., Fr., Oranienstr. 53
 *Hösselbarth, G., Hr., Apolda, Gold, Brunnen
 *Howarth, Th., Hr. m. Fam., Whellington, Hotel Nassau

*Huck, Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Köln, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Ingelmann, L., Fr., Orsa, Fürstenhof
 Jacob, B., Hr. Rabbiner Dr. m. Fr., Dortmund, Hotel Kronprinz
 Jacobi, Fl., Fr., Chicago, Hotel Nassau
 Jaeger, C., Hr. Kommerzienrat, Hamburg, Hotel Nassau
 *Janse, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Amsterdam, Taunus-Hotel
 *Jansen, H., Hr., Wewep, Hotel Berg
 *Jantzen, G., Hr. stud., Sollstadt, W. Ross
 Jechiesen, L., Fr., Recklinghausen, Viktoria-Hotel
 *Johansen, J., Fr., Kopenhagen, Rose
 Jonas, L., Hr. Dir., Gross Geran, Regina-Hotel
 Jost, K., Hr. Ing., Leipzig, Goldenes Kreuz
 *Jugel, R., Hr., Gotha, Pens. Bosholm
 Jurjans, J., Hr. m. Fr., Brüssel, Palast-Hotel

I.

*Kahn, B., Fr., Gabels, Palast-Hotel
 *Kahn-Wallerstein, W., Hr. Fabr. m. Fam., Offenbach, Quisisana
 *Kaiser, E., Hr., Hettenteilheim, Hotel Happel
 *Kampbickel, L., Hr. stud., Wieda, Weisses Ross
 Kanar, W., Hr., Strassburg, Hotel Happel
 Karten, W., Hr. m. Fr., Apolda, Engl. Hof
 Katzenstein, S., Hr., Schlichtern, Continental
 *Kaufmann, Fr., New York, Hotel Nassau
 *Kaufmann, G., Hr., St. Tonis, Domhotel
 Kauper, J., Hr. Fabr., Bingen, Hotel Bender
 Keller, M., Hr. Fabr. m. Fr., Chemnitz, Römerbad
 Kellermann, M. u. G., 2 Fr., Oberhausen, Palast-Hotel
 Kürner, W., Fr. Rent., Trier, Oranienstr. 48
 *Kirchhof, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Neuer Adler
 Kirseb, J., Fr. Dr., Kleinblittersdorf, Hospiz z. hl. Geist
 *Klees, W., Hr., Enkheim, Rheinischer Hof
 *Klingelshofer, H., Hr. Assessor, Michelbach, Hotel Vogel
 *Knipschild, H., Fr., Frankfurt, Köln, Hof
 Koch, H., Hr. Insp., Oppeln, Z. Kochbrunnen
 *Koch, J., Hr., Köln, Hotel Faber
 *Koerin, H., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 *Koester, P., Hr., Kaiserslautern, Grüner Wald
 Köhler, A., Fr., Lehrerin a. D., Mühlhausen, Goldenes Ross
 Königsberger, H. u. L., 2 Fr., Hörde, Ritters Hotel
 *Köppen, R., Hr., Oelsnitz, Grüner Wald
 *Köster, L., Hr. m. Fr., Altenessen, Zwei Bäume
 *Kösters, A., Hr., Münster, Zum Kranz
 *Koff, P., Hr. m. Fr., New York, Kaiserhof
 *Kootz, N., Hr. m. Fr., Milwaukee, Hotel Nassau

L.

Landmesser, M., Fr., Danzig, Gold, Kreuz
 *Lang, G., Hr., Köln, Zum Kochbrunnen
 re Lange, A., Hr. m. Fr., Amsterdam, Rose
 Last, F., Fr. Dr., München, Taunusstr. 83
 *Leidig, J., Hr., Köln, Hotel Faber
 *Leitow, E., Fr., Sassnitz, Christl. Hospiz II
 *Lenzinger, A., Hr. m. Fr., Chaux-de-Fonds, Grüner Wald
 *Lersch, P., Fr. m. Begl., Düsseldorf, Balmoral
 *Levy, K., Fr. m. Tocht., Illingen, Palast-Hotel
 Levy, F., Fr., Stettin, Palast-Hotel
 Levy, A., Hr., Hamburg, Englischer Hof
 *Leye, H., Hr., Dortmund, Hotel Dahlheim
 *Laebau, H., Hr. Ober-Reg.-Rat, Berlin, Central-Hotel
 Liefman, F., Fr., Dresden, Kölnischer Hof
 *Lind, E., Hr. Sanitätsrat Dr. med., Düsseldorf, Continental
 *Lipkowski, J., Hr. Schauspieler, Mainz, Zur Stadt Ems
 *Lippmann, L., Hr., Bochum, Grüner Wald
 Lohmeyer, P., Hr., Koblenz, Zum Römer
 *Löw, P., Fr., Chicago, Hotel Nassau
 Lucassen, Th., Hr. m. Fr., Dinberge, Rose
 *Lüdke, G., Hr., Köln, Grüner Wald
 Laebach, J., Hr. Schriftsteller, München, Hotel Nassau

M.

*Luhardt, K., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Vogel
 *Mahs, E., Hr., Friedrichsfeld, Central-Hotel
 *Mannheim, H., Hr. m. Fr., Karlich, Schwarzer Bock
 *Martens, W., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 *Martius, Ph., Hr., Worms, Weisses Ross
 *Massau, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach, Grüner Wald
 *Mayer, M., Hr. Fabr., Krefeld, Grüner Wald
 *Mayowski, R., Hr., Köln, Grüner Wald
 *Mederer, G., Hr., Fürth, Hotel Reichspost-Reichshof
 Mehehorn, W., Hr., Leipzig, Scharnhorststr. 28
 Mehnert, F., Hr., Chemnitz, Römerbad
 Melamet, G., Fr., Berlin, Palast-Hotel
 *Melykowski, G., Hr., Berlin, Rose
 Mendel, W., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
 *Merseman, M., Fr., London, Metropole
 Metzner, J., Hr., Köln, Pens. Dillmann
 Meyer, H., Hr. m. Fr., Homburg, Fürstenhof
 Meyer, L., Fr., Berlin, Pens. Speranza
 *Meyer, G., Hr. m. Fr., Hemmelslüt, Balmoral
 *Meyer, J., Hr., Geestemünde, Köln, Hof
 *Meyer, H., Hr. Lehr., Asehaftenburg, Central-Hotel
 *Meyer, E., Hr. Ob.-Reg.-Rat, Hannover, Continental
 *Meyerowitz, F., Fr., Königsberg, Mon Repos
 *Minor, W., Hr., Holzhausen, Rhein. Hof
 *Modenbach, K., Hr., Steinfischbach, Posthorn

Moeret, K., Hr. Dr. med., Stolpen, Continental
 Montag, E., Fr., Hamburg, Bellevue
 Müdas, H., Fr., Hamburg, Ritters Hotel
 *Müller, W., Hr., Barmen, Union
 Müller, E., Fr., Amorbach, Römerbad
 *Müller, L., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
 *Müller, K., Hr. Dir., Ruhlsdorf, Gold, Kreuz

N.

*Naetz, A., Fr., Köln, Kaiserhof
 Nahmacher, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Dresden, Bellevue
 Neuburger, L., Fr., Stuttgart, Sanat. Dr. Guradze
 Neukirchner, E., Fr. m. Tocht., Thalheim, Palast-Hotel
 de Ney, A., Hr. m. Fr., Wredt, Engl. Hof
 Niedenführ, E., Fr., Breslau, Continental
 Nussbaum, B., Fr., Halberstadt, Kronprinz
 Nussbaum, J., Hr., Halberstadt, Kronprinz

O.

*Oesinghaus, H., Hr., Dieringhausen, Grüner Wald
 Offermann, E. u. L., 2 Fr., Engelskirchen, Hospiz z. hl. Geist
 Osswald, C., Hr. Justizrat m. Fr., Fürth, Schwarzer Bock
 Otto, R., Hr. Oberlehr., Röhnhild, Priv.-Hotel Albany

P.

*Palucca, S., Fr., Dresden, Viktoria-Hotel
 Paulus, M., Fr., Böhre, Hosp. z. hl. Geist
 Pauwels, W., Hr. m. Fam., s'Gravenhage, Regina-Hotel
 *Pfannmüller, L., Hr. m. Fr., Darmstadt, Hansa-Hotel
 *Pfeiffer, A., Hr. Fabr., Stuttgart, H. Berg
 Pintgen, J., Hr., Neuss, Engl. Hof
 Pohl, M., Fr., Trier, Hospiz z. hl. Geist
 *Popel, M., Hr., Marktredwitz, Grün, Wald
 *Portje, L., Hr., Mannheim, Grüner Wald
 Preibisch, M., Fr. Geh. Rat m. Begl., Hamburg, Kaiserbad
 Pretorius, D., Hr. m. Fr., Kroonstadt, Rose

R.

*Ramshoff, D., Fr., Cincinnati, Hotel Nassau
 Ramshoff, S., Fr. m. Tocht., Paderborn, Continental
 *Rasmussen, M., Hr., Hamburg, Rose
 *Reh, C., Hr. m. Fr., Plauen, Grüner Wald
 *Reich, W., Hr., Wien, Grüner Wald
 Reichert, A., Fr., Bad Mergentheim, Schwarzer Bock
 Rempel, K., Fr., Trier, Scheffelstr. 5
 Röder, M., Fr., Dortmund, Sonnenberger Str. 9

Rosenbusch, H., Fr., Braunlage, Römerbad
 Rosenfeld, M., Fr., Craelsheim, Kronprinz
 Rosenthal, Cl., Fr. m. Jungf., New York, Palast-Hotel
 *Roth, W., Hr., Koblenz, Kronprinz
 Rothe, H., Fr., Braunlage, Römerbad
 *Rother, K., Hr., Frankfurt, Häfnergasse 6
 de Ryck, Th., Hr., Haag, Hotel Adler

S.

Samwald, M., Fr., Bregenz, Haus Icke
 *Sanders, A., Hr. Fabr. m. Fr., Enschede, Taunus-Hotel
 Sasse, B., Fr., Landsberg, Zwei Bäume
 *Schaal, F., Hr., München, Hansa-Hotel
 *Schachtebeck, P., Hr., Basel, Grüner Wald
 Schaefer, K., Hr. Dir. m. Fam., Mannheim, Palast-Hotel
 *Schaefer, M., Fr., Baden-Baden, Christl. Hospiz II
 Schaffert, K., Fr., Bad Mergentheim, Schwarzer Bock
 Scheffler, F., Hr. Oberlehr., Riesa, Zwei Bäume
 *Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg, Hansa-Hotel
 *Schellhorn, M., Hr. m. Fr., Sonneberg, Taunus-Hotel

*Scheret, F., Hr. Insp. m. Fr., Schoden, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Schick, V., Hr. m. Fr., Mannheim, Grüner Wald
 Schiefner, F., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel
 *Schinnek, B., Hr., Neuwied, Einhorn
 *Schindler, H., Hr. m. Fr., Plauen, Grüner Wald
 Schläfer, O., Hr. Kanzleirat a. D., Kitzingen, Hotel Bender
 *Schlittwein, K., Fr., Schaughai, Hot. Berg
 Schlösser, K., Hr., Wien, Bertramstr. 20
 Schmuckel, E., Fr., Siegen, Weisses Ross
 *Schmidt, L., Hr., Pflingen, Hotel Berg
 *Schmies, J., Hr. Rektor, Gelsenkirchen, Einhorn

Schmitz, W., Hr. Fabr., Aachen, Kaiserhof
 Schneider, W., Hr. m. Fr., Bremen, Römerbad
 *Schnitzke, A., Hr., Berlin, Central-Hotel
 Schranek, E., Hr., Stettin, Posthorn
 *Schreiber, E., Hr. Fabr., Stuttgart, Hotel Berg
 *Schreiber, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
 Schuck, A., Hr., Kleinwallstadt, Hospiz z. hl. Geist
 *Schütt, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Eden-Hotel
 *Schulz, E., Hr. Fabr., Zillsehn, Central-Hotel
 *Schulz, O., Hr. Dr., Grebenstein, H. Adler
 *Schüren, S., Fr., Köln, Metropole
 Schurf, O., Hr. Ing., Berlin, 4 Jahreszeiten
 *Schütze, M., Fr., Oranienstr. 53
 Seligsohn, E., Fr. m. 3 Kind., Amsterdam, Eden-Hotel

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr — Gesellschafts-Anzug

Kunstsalon Aktuarys

Taunusstr. 6, neben Hotel Rose

Ausstellungsräume ca. 1000 qm

4-500 Gemälde alter u. neuer Meister

Ankauf — Besichtigung — Verkauf

Inhaber C. Braunschweig

beidseitiger Sachverständiger für Gemälde der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden



Trag' Hohns
 Augengläser
 u. sei mehr wie zufrieden!
 OPTIKER Hohn
 WIESBADEN • Langgasse 3

Sender, B., Fr., Leipzig
 Senff, A., Hr. Ing., Hannover, Zum Kranz
 *Senker, J., Hr., Essen, Hotel Nassau
 *Siekman, F., Hr. Dir., Köln, Domhotel
 *Siwinna, K., Hr. Verl. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel
 Skruppe, A., Hr. Fabr., Weimar, Römerbad
 v. Soubise, W., Hr. Bürgermst., Breda, Rose
 Spengel, Fr. Geheimrat, Essen, Goldener Brunnen
 *Spitzer, K., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Stähler, E., Fr., Siegen, Weisses Ross
 *Stark, J., Hr. Zahnarzt m. Fam., Hansa-Hotel
 *Staudesand, C., Hr. Apoth. m. Fr., Becha, Schwarzer Bock
 *Stein, W., Hr. m. Tocht., Chicago, H. Berg
 Stein, M., Hr., Horst-Emscher, Pens., Burghof
 Steinberg, E., Hr. Fabr. m. Fr., Kronprinz
 Steinen, F., Hr. Weingutsbes., Ella
 Steiner, P., Fr., Leipzig, Kronprinz

Stern, A., Fr. m. Tocht., London, Rose
 *Stiefel, S., Hr., Frankfurt, Hot. Dahlheim
 *Stoll, W., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 *Stössner, P., Frl., Bayreuth, Union
 *Straus, E., Hr., Köln, Grüner Wald
 *Strübe, K., Fr., Stuttgart, Hot. Happel
 Stulken, W., Hr. Prok. m. Fr., Berlin, Neroberg-Hotel
 *Stumm, J., Hr., Köln, Würzburger Hof
 *Sulzberger, M., Hr., Karlsruhe, Grün. Wald

T.

Terberger, D., Fr. Dir., Waldenburg, Pension Rupperecht
 Terloth, F., Hr. Fabr. m. Fr., Laer, Bellevue
 *Teutsch, A., Fr., Darmstadt, Schwarz. Bock
 Theis, Ph., Fr., Halberstadt, Golden. Kreuz
 Timendorfer, B., Hr. Geh. Justizrat m. Fr., Fürstenhof
 Berlin

U.

Uhlmann, C., Hr. Fabr. m. Fr., Gornsdorf, Palast-Hotel

*Upland, F., Hr., Binde, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Ursam, W., Hr. Chem. Dr., Berlin, Grüner Wald

V.

*Vellheye, A., Hr. m. Fam., Peine, Hotel Reichspost-Reichshof
 Verschener, J., Hr. Dr. m. Fam., Oslo, Rose
 Vogel, W., Hr. m. Fam., Chemnitz, Quisisana

W.

*Wagner, E., Hr., München, Metropole
 *Ward, J., Hr. m. Fam., Soranto, Quisisana
 Warsager, W., Hr. m. Fr., Paris, Sanat. Prof. Dr. Determann
 *Weber, R., Hr., Apolda, Grüner Wald
 Wegner, E., Fr. m. Tocht., Stettin, H. Adler
 Wehrhan, A., Fr., Hannover, Hotel Adler
 *Weigert, L., Hr., Nürnberg, Hansa-Hotel
 *Weiss, N., Hr. Apoth. m. Fr., Berlin, Hotel Nassau

*Weissbrod, W., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
 Werner, E., Hr., Berlin, Dambachtal 5
 *Werner, A., Hr. Techn., Erfurt, Metropole
 *Werner, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Werthheimer, G., Fr. m. Jungf., New York, Palast-Hotel
 Wetz Müller, H., Hr. m. Fr., Mettmann, Kaiserhof
 *Wintzen, J., Hr. Predig., Bonn, Central-H.
 *Wolff, M., Fr. m. Kind, Berlin, Grün. Wald
 *Wölffle, E., Hr., Tuttlingen, Grüner Wald
 Wolfberg, L., Fr., Hamburg, Ritters Hotel
 Wunderlich, P., Hr. m. Fr., Gumbinnen, Engl. Hof

Z.

Zipperling, J., Hr. m. Fr., Hamburg, Schwarzer Bock

Zum Bären
 Bärenstr. 3 Tel. 6269
 Hotel gut bürgerlich ziv. Preise, Diätküche
 Restaurant das Haus d. guten Küche
 Erstkl. Dortmunder u. Münchener Biere
 Gepflegte Weine.
Badhaus
 eigene stark radiohaltige Quelle.

Haus Dambachtal
 Pension 1. Ranges
 Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23
 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
 Ruhige, freieste Lage Diät-Küche
 Liegekuren Grosser Garten

Der moderne
Damen-Haarschnitt
 die vollkommene
 • **Schönheitspflege** •
 Käthe Schalles-Scheibel
 Langgasse 41 Fernruf 8483

Restaurant Falstaff
 Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2
 Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
 Bekannt für vorzügliche Küche
 Mittagessen von Mk. 1.20 an
 Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert
 Inh.: Rich. Tiede
 früher Kurhaus Neukuhren bei Königsberg
 und Eydtkuhnen Russ. Hof

Konditorei und Café
FR. BLUM
 Wilhelmstrasse 46
 Gleich am Kurhaus
Von jedem Fremden besucht!
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
 Wiesbad. Pflaumen
 Versand nach auswärts bereitwilligst

Spielwarenhaus
Max Könenberg
 Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
 Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864
Spielwaren aller Art
 Versand nach dem Auslande

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad
 Städtisches Badhaus und Inhalatorium
 Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlen-säure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
 (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
 (Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).
 Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof
 Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
 An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
 Sonn- und Feiertags geschlossen.